

PRÜFUNGSVORBEREITUNG

Goethe-Zertifikat A2

Fit in Deutsch 2 — Das umfassende Vorbereitungshandbuch

Ein vollständiger Leitfaden für jugendliche und erwachsene Lernende. Strategien, Übungsmodule, Modelltests und detaillierte Kriterien zur erfolgreichen Bewältigung der A2-Prüfung.

Kategorie: German Learning Books, Deutsch-Books

Niveaustufe: A2 (Elementare Sprachverwendung)

Herausgeber: Deutsch-Lernmedien Online-Edition

1. Einleitung und Prüfungsübersicht

Das Goethe-Zertifikat A2: Fit in Deutsch 2 ist eine weltweit anerkannte Deutschprüfung, die elementare Sprachkenntnisse nachweist. Diese Prüfung dokumentiert die Fähigkeit, sich in einfachen, alltäglichen Situationen auf Deutsch zu verständigen, einfache Texte zu verstehen und kurze Mitteilungen zu verfassen.

Obwohl die "Fit in Deutsch"-Reihe ursprünglich speziell für Jugendliche und jüngere Lernende entwickelt wurde, eignet sich diese allgemeine Edition hervorragend für Erwachsene auf dem A2-Niveau. Die Themenfelder decken Alltag, Freizeit, Schule, Beruf und familiäre Beziehungen ab, wodurch ein breiter, praxisnaher Zugang zur deutschen Sprache gewährleistet wird.

Was bedeutet das Niveau A2?

Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) können Lernende auf dem Niveau A2:

- Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung).
- Sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.
- Mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Struktur der Prüfung

Die Prüfung besteht aus vier separaten Modulen: Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen. Jedes Modul bewertet spezifische rezeptive oder produktive Kompetenzen. Die Gesamtdauer der schriftlichen Prüfung beträgt ca. 90 Minuten, gefolgt von einer mündlichen Paar- oder Einzelprüfung.

Modul	Teile	Dauer	Beschreibung / Zielsetzung
Lesen	4 Teile	ca. 30 Minuten	Verständnis von kurzen Briefen, Anzeigen, Zeitungsartikeln und Informationstafeln.
Hören	4 Teile	ca. 30 Minuten	Verständnis von Alltagsgesprächen, Durchsagen im Radio, telefonischen Mitteilungen und öffentlichen Ansagen.

Modul	Teile	Dauer	Beschreibung / Zielsetzung
Schreiben	2 Teile	ca. 30 Minuten	Verfassen einer persönlichen Nachricht (SMS/E-Mail) und einer formellen oder halbformellen Mitteilung.
Sprechen	3 Teile	ca. 15 Minuten	Sich vorstellen, Fragen stellen und beantworten, und gemeinsam etwas planen (interaktiver Teil).

2. Das Modul Lesen: Strategien und Aufgaben

Das Modul Lesen prüft, ob Sie schriftliche Alltagstexte verstehen können. Sie müssen nicht jedes einzelne Wort kennen, sondern lernen, selektiv, global oder detailliert zu lesen. Im Folgenden werden die vier Teile detailliert analysiert.

Lesen Teil 1: Selektives Lesen von Kurznachrichten

Aufgabenstellung: Sie lesen fünf kurze Mitteilungen, E-Mails oder SMS. Zu jeder Nachricht gibt es eine Multiple-Choice-Aufgabe (A, B oder C).

Strategie: Lesen Sie zuerst die Frage beziehungsweise die unvollständige Aussage, um zu wissen, wonach Sie suchen müssen. Suchen Sie anschließend im Text nach Schlüsselwörtern oder Synonymen. Achten Sie auf Verneinungen (nicht, kein, nie) oder Einschränkungen (nur, aber).

Lesen Teil 2: Informationssuche in Anzeigen oder Programmen

Aufgabenstellung: Sie lesen ein Programm, eine Webseite oder ein Informationsblatt (z.B. Volkshochschulkurse, Kinoprogramm, Einkaufszentrum-Wegweiser). Dazu lösen Sie fünf Aufgaben, indem Sie die passende Zuordnung finden.

Strategie: Verschaffen Sie sich zuerst einen Überblick über das gesamte Dokument. Markieren Sie die Überschriften. Gehen Sie dann systematisch die Fragen durch und vergleichen Sie die Anforderungen mit den Angeboten im Text.

Lesen Teil 3: Detailliertes Verständnis von längeren Texten

Aufgabenstellung: Sie lesen einen zusammenhängenden Text, wie zum Beispiel einen Bericht über die Freizeitgestaltung eines Jugendlichen oder einen Reisebericht. Sie beantworten fünf Multiple-Choice-Fragen.

Strategie: Der Text folgt meistens der Reihenfolge der Fragen. Lesen Sie den ersten Absatz und beantworten Sie die erste Frage. Lassen Sie sich nicht von unbekanntem Wörtern frustrieren; versuchen Sie, die Bedeutung aus dem Kontext zu erschließen.

Lesen Teil 4: Verstehen von Meinungen und Kurzaussagen

Aufgabenstellung: Fünf Personen äußern sich zu einem bestimmten Thema (z.B. "Brauchen Kinder ein eigenes Smartphone?"). Sie müssen zuordnen, wer welche Meinung vertritt oder ob eine Aussage richtig oder falsch ist.

Strategie: Suchen Sie nach positiven oder negativen Signalwörtern (gut, toll, wichtig vs. schlecht, langweilig, unnötig). Manchmal hilft es, ein Plus (+) für eine positive Haltung und ein Minus (-) für eine negative Haltung neben den Text zu schreiben.

3. Das Modul Hören: Fokussiertes Verstehen

Das Modul Hören verlangt hohe Konzentration. Im Gegensatz zum Lesen steuern Sie hier das Tempo nicht selbst. Alle Texte werden über Audio eingespielt. Einige Teile hören Sie einmal, andere zweimal.

Übersicht der Hörtexte

Hören Teil	Anzahl der Wiederholungen	Textart	Aufgabentyp
Teil 1	2-mal hören	5 kurze Gespräche/Durchsagen	Multiple-Choice (Bilder oder Text)
Teil 2	1-mal hören	Ein Monolog (z.B. Radiobericht)	Zuordnung (Bilder oder Begriffe)
Teil 3	2-mal hören	Ein informelles Gespräch im Alltag	Multiple-Choice (A, B, C)
Teil 4	2-mal hören	Kurze Statements von mehreren Personen	Ja/Nein oder Richtig/Falsch

Wichtiger Tipp für die Hörprüfung

Nutzen Sie die Pausenzeit vor jedem Teil intensiv, um die Aufgabenstellung und die Antwortoptionen gründlich durchzulesen. Wenn Sie im Voraus wissen, worum es im Gespräch geht, kann Ihr Gehirn die relevanten akustischen Informationen viel schneller filtern.

4. Das Modul Schreiben: Textproduktion im Alltag

Beim Schreiben müssen Sie selbst aktiv werden. Auf dem Niveau A2 geht es nicht um fehlerfreie literarische Meisterwerke, sondern um die erfolgreiche Übermittlung von Informationen. Sie werden nach drei Hauptkriterien bewertet: Erfüllung der Aufgabenvorstellung (haben Sie alle Punkte beantwortet?), Kohärenz (sind die Sätze logisch verbunden?) und sprachliche Angemessenheit (Wortschatz und Grammatik auf A2-Niveau).

Teil 1: Die persönliche Mitteilung (SMS oder informelle E-Mail)

In diesem Teil schreiben Sie an einen Freund, eine Bekannte oder ein Familienmitglied. Der Text sollte etwa 20 bis 30 Wörter umfassen. Es werden Ihnen drei Inhaltspunkte vorgegeben, die Sie alle bearbeiten müssen.

STRUKTURELLER AUFBAU:

- **Anrede:** Lieber Stefan, / Liebe Maria,
- **Einleitungssatz:** Danke für deine Einladung. / Wie geht es dir?
- **Hauptteil:** Bearbeitung der drei geforderten Punkte (z.B. Entschuldigung, neuer Termin, Geschenk vorschlagen).
- **Schluss/Grußformel:** Viele Grüße / Bis bald, [Ihr Vorname]

Teil 2: Die formelle/halbformelle Mitteilung

Hier schreiben Sie an eine Institution, einen Lehrer, Vermieter oder einen Geschäftspartner. Der Ton muss höflicher und distanzierter sein. Der Umfang liegt ebenfalls bei ca. 30 bis 40 Wörtern.

WICHTIGE REDEMittel FÜR DEN FORMELLEN BRIEF:

- **Anrede:** Sehr geehrte Damen und Herren, / Sehr geehrte Frau Müller, / Sehr geehrter Herr Schmidt,
- **Grund des Schreibens:** Ich schreibe Ihnen, weil ich am Montag nicht zum Kurs kommen kann.
- **Höfliche Bitten:** Könnten Sie mir bitte die Hausaufgaben per E-Mail schicken?
- **Grußformel:** Mit freundlichen Grüßen, [Ihr Vor- und Nachname]

5. Das Modul Sprechen: Interaktion und Ausdruck

Das Modul Sprechen wird meistens als Paarprüfung mit zwei Kandidaten durchgeführt. Es dauert ungefähr 15 Minuten. Zwei Prüfer beobachten das Gespräch und vergeben unabhängig voneinander Punkte.

Sprechen Teil 1: Sich vorstellen (Fragen beantworten)

Sie erhalten ein Blatt mit Stichworten (Name, Alter, Land, Wohnort, Sprachen, Beruf/Schule, Hobby). Sie stellen sich kurz anhand dieser Begriffe vor. Danach stellt Ihnen der Prüfer eine oder zwei zusätzliche Fragen, die Sie spontan beantworten müssen (z.B. "Buchstabieren Sie bitte Ihren Nachnamen" oder "Wie lautet Ihre Telefonnummer?").

Sprechen Teil 2: Ein Gespräch führen (Informationen austauschen)

Sie ziehen Karten mit einem Begriff und einem Thema (z.B. Thema "Freizeit" — Begriff "Sport"). Sie müssen Ihrem Partner eine Frage zu diesem Begriff stellen. Ihr Partner antwortet. Danach zieht Ihr Partner eine Karte und stellt Ihnen eine Frage. Dieser Vorgang wird meistens zweimal wiederholt.

Sprechen Teil 3: Gemeinsam etwas planen

Sie und Ihr Partner bekommen die gleiche Aufgabe (z.B. "Ein Abschiedsgeschenk für einen Lehrer kaufen" oder "Ein Picknick am Wochenende organisieren"). Sie müssen Vorschläge machen, auf die Vorschläge des Partners eingehen (zustimmen oder ablehnen) und am Ende eine gemeinsame Entscheidung treffen.

6. Relevante Grammatikstrukturen für das A2-Niveau

Für das Bestehen der A2-Prüfung müssen bestimmte grammatikalische Strukturen verstanden und in den produktiven Modulen (Schreiben/Sprechen) angewendet werden können. Hier ist eine Übersicht der wichtigsten Themen.

6.1 Die Vergangenheitsformen: Perfekt und Präteritum

Im gesprochenen Deutsch und in informellen Briefen wird fast ausschließlich das **Perfekt** genutzt. Das Präteritum beschränkt sich auf A2-Niveau meist auf die Hilfsverben *sein* und *haben* sowie auf die Modalverben.

Infinitiv	Perfekt (mit haben/sein)	Präteritum (ich/er/sie)	Beispielsatz
machen	hat gemacht	machte	Gestern <i>habe</i> ich meine Hausaufgaben <i>gemacht</i> .
fahren	ist gefahren	fuhr	Wir <i>sind</i> am Wochenende nach Berlin <i>gefahren</i> .
sein	ist gewesen	war	Letztes Jahr <i>war</i> ich in Italien im Urlaub.
haben	hat gehabt	hatte	Ich <i>had</i> gestern keine Zeit für Sport.

6.2 Modalverben

Modalverben verändern die Aussage eines Satzes (Möglichkeit, Pflicht, Wunsch, Erlaubnis). Auf A2 müssen Sie die Formen im Präsens und Präteritum beherrschen.

- **können:** Fähigkeit oder Möglichkeit (Ich kann gut schwimmen).
- **müssen:** Pflicht oder Notwendigkeit (Ich muss für die Prüfung lernen).
- **dürfen:** Erlaubnis oder Verbot (Hier darf man nicht parken).
- **wollen / möchten:** Wunsch oder Wille (Ich möchte einen Kaffee trinken).

6.3 Nebensätze mit Konjunktionen

Ein zentrales Merkmal des A2-Niveaus ist die Fähigkeit, Sätze miteinander zu verbinden. Achten Sie darauf, dass bei den Konjunktionen **weil** und **dass** das konjugierte Verb ganz am Ende des Satzes steht.

*"Ich lerne Deutsch, **weil** ich in Deutschland studieren **will**."*

*"Ich weiß, **dass** der Kurs morgen um acht Uhr **beginnt**."*

7. A2-Themenwortschatz und Redemittel

Ein solider Wortschatz ist der Schlüssel zum Erfolg. Die folgenden Tabellen enthalten die wichtigsten Vokabeln und Wendungen geordnet nach den Prüfungs-Themenfeldern.

Thema: Familie und Freunde

die Verwandten (Pl.) — relatives

verheiratet / ledig / geschieden — married / single / divorced

einladen (lädt ein, hat eingeladen) — to invite

die Hochzeit, -en — wedding

Thema: Wohnen und Umgebung

die Wohnung, -en (das Haus, "-er") — apartment (house)

die Miete, -n (Monatsmiete) — rent

der Stock / das Stockwerk, -e — floor / story

nachziehen (ist nachgezogen) — to move in later / relocate

Thema: Arbeit und Beruf

der Beruf, -e (Was sind Sie von Beruf?) — occupation (What is your profession?)

die Arbeitsstelle, -n (der Job, -s) — job / workplace

kollegen (die Kollegin, -nen) — colleagues

verdienen (hat verdient) — to earn

8. Kompletter Modelltest (Übungsmaterial)

Nutzen Sie diesen Modelltest unter realen Bedingungen. Stellen Sie sich einen Timer und versuchen Sie, die Aufgaben ohne Wörterbuch zu lösen.

8.1 Modul Lesen (Musteraufgaben)

TEIL 1: NACHRICHT VON EINER FREUNDIN

*Hallo Anna,
mein Auto ist leider kaputtgegangen. Ich kann dich heute Nachmittag nicht vom Bahnhof abholen. Nimm bitte den Bus Linie 4 bis zur Haltestelle „Marktplatz“, ich warte dort im Café „Zentral“ auf dich.
Bis später, Lisa*

Frage 1: Wie kommt Anna zum Café?

- A) Mit Lisas Auto.
- B) Mit dem Bus.
- C) Zu Fuß vom Bahnhof.

TEIL 2: FREIZEITANGEBOTE AM WOCHENENDE

Lesen Sie die Anzeigen und ordnen Sie zu. Welche Anzeige passt zu welcher Person?

- **Anzeige A:** "Sportverein Dynamo: Jeden Samstag Fußball und Basketball für Jugendliche von 12-16 Jahren. Eintritt frei!"
- **Anzeige B:** "Sprachschule Lingua: Intensivkurse am Wochenende für Erwachsene. Deutsch, Englisch, Spanisch."
- **Anzeige C:** "Museum für Stadtgeschichte: Sonderausstellung über das Leben im 19. Jahrhundert. Geöffnet Sa/So 10-18 Uhr."

Person 1: Peter (45) möchte am Sonntag seine Deutschkenntnisse verbessern.

Person 2: Markus (14) möchte am Wochenende mit Gleichaltrigen Ballspiele spielen.

8.2 Modul Schreiben (Musteraufgaben)

AUFGABE 1 (INFORMELL):

Situation: Ihr Freund Thomas hat Sie zu seiner Geburtstagsparty am Samstag eingeladen. Sie können aber erst ein bisschen später kommen.

Schreiben Sie eine E-Mail an Thomas. Schreiben Sie etwas zu folgenden drei Punkten:

1. Bedanken Sie sich für die Einladung.
2. Sagen Sie, warum Sie später kommen.
3. Fragen Sie, was Sie mitbringen sollen (Essen/Getränke).

Lieber Thomas,

vielen Dank für die Einladung zu deiner Geburtstagsparty! Ich komme sehr gerne. Leider muss ich am Samstag bis 19 Uhr arbeiten, deshalb komme ich etwas später, so gegen 20 Uhr. Soll ich einen Kuchen oder ein paar Getränke mitbringen?

Bis Samstag,
[Ihr Name]

AUFGABE 2 (FORMELL):

Situation: Sie haben einen Termin beim Zahnarzt (Herrn Dr. Weiß) am Dienstag um 10:00 Uhr. Sie müssen den Termin absagen, weil Sie eine wichtige Prüfung haben.

Schreiben Sie eine Mitteilung an die Praxis. Bearbeiten Sie alle drei Punkte:

1. Grund für das Schreiben nennen.
2. Termin absagen.
3. Um einen neuen Termin bitten.

Sehr geehrter Herr Dr. Weiß,

ich schreibe Ihnen, weil ich meinen Termin am Dienstag um 10:00 Uhr leider absagen muss. Ich habe an diesem Tag eine wichtige Prüfung in der Schule. Könnten wir den Termin auf Donnerstag verschieben? Bitte geben Sie mir Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen,
[Vorname Nachname]

9. Modellantworten und Bewertungskriterien

Um Ihre Leistung richtig einschätzen zu können, finden Sie hier die Lösungen zu den Aufgaben des Modelltests sowie die offiziellen Bewertungskriterien.

Lösungen zum Lesetest

Teil 1 (Nachricht von Lisa): Die richtige Antwort ist **B**. Lisa schreibt explizit: "Nimm bitte den Bus Linie 4". Antwort A ist falsch, weil das Auto kaputt ist. Antwort C wird im Text nicht erwähnt.

Teil 2 (Freizeitangebote):

- Person 1 (Peter) passt zu **Anzeige B** (Sprachschule, Intensivkurse am Wochenende für Erwachsene).
- Person 2 (Markus, 14 Jahre) passt zu **Anzeige A** (Sportverein, Fußball/Basketball für Jugendliche von 12-16 Jahren).

Bewertungsschlüssel für das Modul Schreiben

Jede der beiden Schreibaufgaben wird mit maximal 15 Punkten bewertet, sodass insgesamt 30 Punkte erreicht werden können. Die Verteilung der Punkte erfolgt nach folgendem Raster:

- **Berücksichtigung der Leitpunkte (0-5 Punkte):** Wurden alle drei Punkte inhaltlich logisch und vollständig umgesetzt? Wenn ein Punkt komplett fehlt, gibt es Punktabzug.
- **Kommunikative Gestaltung (0-5 Punkte):** Entspricht der Text der Textsorte (E-Mail, SMS)? Wurden die passenden Anrede- und Grußformeln gewählt? Ist der Text flüssig zu lesen?
- **Formale Richtigkeit (0-5 Punkte):** Wie korrekt sind Grammatik, Rechtschreibung und Syntax? Kleine Fehler, die das Verständnis nicht stören, werden tolerant bewertet.

10. Der Ausblick: Der Weg zum Niveau B1

Das Bestehen der A2-Prüfung ist ein wichtiger Meilenstein auf Ihrer Reise beim Erlernen der deutschen Sprache. Es zeigt, dass Sie die Grundlagen der Alltagskommunikation beherrschen. Doch was kommt als Nächstes? Das Niveau B1 markiert den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung.

Unterschiede zwischen A2 und B1

Während Sie auf dem Niveau A2 hauptsächlich kurze, isolierte Sätze bilden und auf vertraute Situationen reagieren, verlangt das Niveau B1 ein hohes Maß an Kohärenz und Flexibilität. Sie müssen in der Lage sein:

- Ihre eigene Meinung zu abstrakten Themen (wie Umwelt, Technologie oder Zukunftspläne) zu äußern und zu begründen.
- Zusammenhängende Texte über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu verfassen.
- Die meisten Situationen zu bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.
- Über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben.

Vorbereitungsschritte für B1

Um den Übergang reibungslos zu gestalten, sollten Sie direkt nach der A2-Prüfung beginnen, komplexere Medien zu konsumieren. Lesen Sie einfache Zeitungsartikel (z.B. Nachrichten in einfacher Sprache), hören Sie deutsche Podcasts für Lernende und versuchen Sie, längere Gespräche mit Muttersprachlern zu führen. Ihr Wortschatz sollte von ca. 1.200 Wörtern (A2) auf über 2.400 Wörter (B1) erweitert werden.

11. Ausführlicher Übungs- und Praxisteil

Um den Umfang dieses Handbuchs zu erweitern und eine fundierte Vorbereitung zu garantieren, bietet dieser Abschnitt zusätzliche, intensive Übungen zu allen sprachlichen Kompetenzen sowie vertiefende Erklärungen.

11.1 Zusätzliche Leseübung: Alltägliche Ankündigungen

Lesen Sie die folgende Hausordnung einer Wohngemeinschaft und beantworten Sie die Fragen mit Richtig oder Falsch.

Hausordnung — Milchstraße 12

1. Mülltrennung: Bitte trennen Sie Plastik, Papier und Restmüll sorgfältig. Der Müll muss jeden Dienstagabend auf die Straße gestellt werden.
2. Ruhezeiten: Zwischen 22:00 Uhr abends und 06:00 Uhr morgens gilt die Nachtruhe. In dieser Zeit darf keine laute Musik gespielt werden.
3. Reinigung: Die Reinigung des Treppenhauses wird abwechselnd von den Mietern durchgeführt. Sehen Sie bitte auf den Plan im Flur.

Aufgabe 1: Der Müll wird am Mittwochmorgen abgeholt.

Aufgabe 2: Am Wochenende darf man um 23:00 Uhr laute Partys feiern.

Aufgabe 3: Eine Reinigungsfirma putzt das Treppenhaus.

11.2 Lösungen und Erläuterungen zur Hausordnung

Aufgabe 1 ist Richtig. Wenn der Müll am Dienstagabend herausgestellt werden muss, findet die Abholung in der Regel am nächsten Morgen statt.

Aufgabe 2 ist Falsch. Die Nachtruhe gilt generell ab 22:00 Uhr, ohne Ausnahme für das Wochenende im Text.

Aufgabe 3 ist Falsch. Im Text steht deutlich, dass die Mieter das Treppenhaus abwechselnd reinigen müssen.

11.3 Häufige Fehler bei der A2-Prüfung und wie man sie vermeidet

1. **Falsche Satzstellung nach "weil":** Viele Lernende setzen das Verb direkt nach "weil". Richtig ist: "... weil ich müde bin." (nicht: "... weil ich bin müde.")
2. **Fehlende Präpositionen bei Zeitangaben:** Verwenden Sie "am" für Tage (am Montag), "im" für Monate/Jahreszeiten (im Juli, im Sommer) und "um" für Uhrzeiten (um 14 Uhr).

3. **Verwechslung von "nach" und "in"**: Für Städte und Länder ohne Artikel nutzen Sie "nach" (Ich fahre nach Berlin). Für Orte mit Artikel oder Gebäude nutzen Sie "in" (Ich gehe ins Kino / in die Schweiz).

12. Abschließende Checkliste für den Prüfungstag

Gehen Sie die folgenden Punkte am Tag vor Ihrer Prüfung sorgfältig durch:

- Haben Sie Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass eingepackt?
- Sind zwei funktionierende Kugelschreiber (schwarz oder blau) in Ihrer Tasche? (Bleistifte sind in der Regel für das Schreiben von Texten nicht erlaubt).
- Kennen Sie den genauen Ort und die Uhrzeit der Prüfung? Planen Sie mindestens 30 Minuten Pufferzeit für den Weg ein.
- Trinken Sie ausreichend Wasser und nehmen Sie sich einen kleinen Snack für die Pausen zwischen den Modulen mit.
- Bleiben Sie ruhig. Sie haben sich intensiv vorbereitet und das Niveau A2 ist mit den gelernten Strategien absolut machbar!